

Schumacher Forum

**Reden und Nachdenken über eine
zukunftsfähige Gesellschaft**

E.F. Schumacher-Gesellschaft e.V., Situlistraße 75, 80939 München

**Dienstag, 28.09.04, 19.00 Uhr, Evangelische Stadtakademie,
Herzog-Wilhelm-Strasse 24, 80331 München, in Kooperation:
E.F. Schumacher-Gesellschaft e.V.**

In der Reihe Controcorrente - Gegen den Strom:
Denkansätze, die im Mainstream verloren zu gehen drohen

“Das Leben ist der beste Lernort”

Zur Aktualität von Ivan Illich

Er war ein scharfer, provozierender Denker und Schriftsteller, er war Freundschaftskünstler und Historiker, er war Priester ohne Kirchenamt. Der Entfremdung von den eigenen Fähigkeiten galt seine Sorge. Den lähmenden Folgen der Über-Institutionalisierung und der Über-Industrialisierung galt seine Empörung. Seine Bücher waren in der 70er Jahren Bestseller: Die Entschulung der Gesellschaft, die Nemesis der Medizin, Fortschrittsmythen, Selbstbegrenzung. An Ivan Illich, der am 3.12.2002 in Bremen 76-jährig starb, wollen wir mit dieser Lesung erinnern.

**Lesung, zusammengestellt von Renate Börger, BR und Anmerkungen zu Aktualität von Ivan Illich von Carl Amery,
Autor, Ehrenvorsitzender der E.F.Schumacher Gesellschaft**

Eintritt: Euro 6, ermäßigt 5

**Mittwoch, 06.10.04, 19.00 Uhr, Mohr-Villa, Situllstr. 75, II. Stock
Veranstalter: E.F. Schumacher-Gesellschaft e.V.**

Leben außer Kontrolle

Von Genfood und Designerbabies

Ein Film von Bertram Verhaag und Gabriele Kröber

Mitte der 80iger Jahre finden Wissenschaftler mit der Gentechnologie den Schlüssel, sich die Erde und vor allem ihre Geschöpfe endgültig untertan zu machen. Plötzlich schien alles möglich!
20 Jahre später begeben wir uns auf eine Weltreise um die fortschreitende Genmanipulation bei Pflanzen, Tieren und Menschen zu erkunden: Wegen einer katastrophalen Ernte bei gentechnisch veränderter Baumwolle stehen viele indische Bauern vor dem Ruin, verkaufen eine Niere oder begehen Selbstmord. In Kanada weht genmanipulierter Rapssamen auf die Felder benachbarter Biobauern und macht damit ökologischen Anbau unmöglich.
Das isländische Parlament verkauft das gesamte Genpotential seiner Bevölkerung an eine private Firma. Als "Vampirprojekt" wird ein Forschungsprojekt bezeichnet, bei dem 700 sogenannten aussterbenden Völkern - unter dem Vorwand gesundheitlicher Vorsorge - Blut-, Haar-, und Speichelproben entnommen werden. Die Genproben

Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter!



verschwinden in den Labors der Industrie und sollen wertvolle Patente ermöglichen.

Weltweit bieten nur eine Handvoll idealistischer Wissenschaftler der Industrie die Stirn und untersuchen - unabhängig von deren Geld - die Auswirkungen transgener Tiere und Pflanzen auf die Umwelt und auf unsere Gesundheit, wenn wir genmanipulierte Lebensmittel zu uns nehmen.

Zum Film und zur anschließenden Diskussion wird herzlich eingeladen. Bertram Verhaag, der Regisseur, wird anwesend sein.

Eintritt: Euro 3, ermäßigt 2

**Freitag, 12.11.04, 19.00 Uhr, Seidvilla, Nikolaiplatz 1b,
Veranstalter: Seidvilla-Verein und E.F. Schumacher-Gesellschaft**

Die Zukunft der Arbeit

Vom "Ende der Arbeitsgesellschaft" (Rifkin, Gorz) ist heute kaum noch die Rede. Die anhaltend hohe Arbeitslosigkeit hat die Arbeit wieder zum alles beherrschenden Thema gemacht. Das politische Problem Nr. 1 lautet: Wie können mehr Jobs für die Millionen Arbeitslosen geschaffen werden? Dabei werden immer noch die längst als wirkungslos entlarvten neoliberalen Lösungen angeboten: Abbau sozialer Leistungen, Steuernachlässe für die Besserverdienenden, Lohn- und Gehaltskürzungen, Verlängerung der Arbeitszeiten, Flexibilisierung, Deregulierung. Ist Vollbeschäftigung überhaupt noch möglich? Wo liegen die attraktiven Entwicklungsmöglichkeiten unserer Arbeitsgesellschaft?

Nur wenn man die neoliberalen Zwänge überwindet, wenn man das verborgene utopische Potential erkennt, das sich im Wandel der Erwerbsarbeit ankündigt, und neben der Erwerbsarbeit auch die Nichterwerbsarbeit in ihren vielfältigen Formen in den Blick nimmt, lassen sich wieder lohnende gesellschaftliche Entwicklungsziele formulieren.

Referent: Prof. Dr. Johano Strasser, Politiker, Publizist, Präsident des PEN-Zentrums

Eintritt: Euro 5, ermäßigt 4

**Samstag, 13.11.04, 14.00 - 18.00 Uhr, Seidvilla, Nikolaiplatz 1b,
Veranstalter: Seidvilla-Verein und E.F. Schumacher-Gesellschaft**

Talente - Ideen - Projekte - Schmiede

Workshop zu Ideen des "sozialen Gestaltens"

Der Strukturwandel in der Arbeitswelt zwingt zum Umdenken und zur Neuorientierung. Vor allem Menschen in der zweiten Lebenshälfte und an der Schwelle zum "Ruhestand" sind davon betroffen. In diesem Zusammenhang taucht oft die Frage auf, wie sich die eigene Fachkompetenz, die individuellen Talente und Lebenserfahrungen mit einer Sinn stiftenden Arbeit verbinden lassen.

Der Workshop gibt Anregungen, kreative Ideen für sozial und ökologische nachhaltige Arbeitsprojekte zu entwickeln, die auch ökonomisch wertschöpfend sind. Sie bekommen Lust, die Fülle ihrer Potenziale für die Mitgestaltung an einer humanen gesellschaftlichen Zukunft einzusetzen und an der Entstehung einer neuen "Kultur der Arbeit" mitzuwirken. Impulsvorträge, sowie Energie- und Kreativitätsübungen unterstützen im Workshop Ihre schöpferischen Ressourcen.

Leitung: Mignon von Scanzoni, M.A., Soziologin. Körperpsychotherapeutin. Trainerin und Coach für Potenzialentwicklung und Gesundheitsförderung

Seminargebühr: Euro 15 (für Mitglieder der E.F. Schumacher-Gesellschaft: an der Kasse die Mitgliedschaft mitteilen)

